

Ressort: Vermischtes

EU-Kommission warnt vor sozialer Spaltung in Europa

Brüssel, 08.01.2013, 23:08 Uhr

GDN - In der Europäischen Union wird die soziale Kluft zwischen armen und reichen Ländern immer größer. Zu diesem Ergebnis kommt der aktuelle Sozialbericht, den EU-Sozialkommissar Lázsló Andor am Dienstag in Brüssel vorstellte.

Demnach habe sich die Lage in den vergangenen fünf Jahren verschärft. Der Süden Europas versinke immer mehr in Armut und Arbeitslosigkeit, während die Länder im Norden immer weiter aufstiegen. Einer der größten Aufsteiger sei dabei Deutschland, hieß es. Dem EU-Kommissar zufolge entstehe eine "neue Kluft" in Europa und diese Entwicklung werde sich künftig noch verstärken. Um dem entgegen zu wirken, sollten die betroffenen Länder trotz finanzieller Probleme ihre sozialen Sicherungssysteme verbessern und in die berufliche Qualifikation investieren. Der Bericht zeige, "dass verbesserte Sozialsysteme die Widerstandskraft der Mitgliedsstaaten gegen wirtschaftliche Krisen erhöht und es leichter machen, aus der Krise herauszukommen", so Andor. Weitere Vorschläge der EU-Kommission zur Verbesserung der sozialen Lage sollen noch in diesem Frühjahr erarbeitet werden.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-5447/eu-kommission-warnt-vor-sozialer-spaltung-in-europa.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619